

Compliance-Risikoanalyse 2.0

Erhöhung der globalen Risikotransparenz durch die zielgeführte Priorisierung von Compliance-Ressourcen

Moderne-Compliance-Risikoanalysen können schlank aufgesetzt werden und dienen als Grundlage für ein vorausschauendes Compliance Management.

Jährliche Compliance-Risikoanalysen gehören heutzutage zum Alltag der Compliance-Funktion. Lag der Fokus bisheriger Weiterentwicklungen vorrangig auf der Umsetzung neuer regulatorischer Anforderungen, erlangt die Compliance-Risikoanalyse zunehmende Bedeutung als Instrument des strategischen Risikomanagements.

Vor dem Hintergrund unverändert steigender regulatorischer Komplexität bei gleichzeitigem internen Kostendruck sind Compliance-Führungskräfte mehr denn je gefordert, ihre begrenzten Ressourcen zielgerichtet einzusetzen. Gleichzeitig gilt es, Risiken in kleinen und weitgehend unabhängig agierenden Geschäftsbereichen mit derselben Sorgfalt wie dem Kerngeschäft zu identifizieren.



Abb. 1 – Risikoanalysen stehen vor diversen Herausforderungen – ist die Ihre fit für die Zukunft?



Eine funktionale Compliance-Risikoanalyse bildet hierbei die Ausgangsbasis für die strategische Ausrichtung des Compliance Management Systems und dient drei wesentlichen Zielen:

1. Identifizierung der Compliance-Risiken
2. Bewertung der vorhandenen Mitigationsmaßnahmen
3. Ableitung von Schwerpunkten und Prioritäten für notwendige Compliance-Aktivitäten

Der hohe Aufwand, der zur regelmäßigen Durchführung im gesamten Unternehmen anfällt, steht dabei häufig nur geringen Erkenntnisgewinnen für die Compliance-Funktion gegenüber. Deren Beauftragte sind gefordert, die Risikoanalyse strategisch weiterzuentwickeln, um künftigen Herausforderungen gezielt entgegenwirken zu können.

Best Practice für Risikoanalysen

Eine erfolgreiche Risikoanalyse beginnt mit zielorientierten Risikoszenarien. Hierfür ist sowohl regulatorisches Know-how, Verständnis des Geschäfts als auch methodische Kompetenz gefragt, um Szenarien zu entwickeln, die realitätsnah, geschäftsmodellbezogen, global anwendbar und akkurat bewertbar sind.

Die entwickelten Risikoszenarien werden individuell bezüglich ihrer inhärenten Risiken und Mitigationsmaßnahmen bewertet.

Um das inhärente Risiko einzelner Geschäftseinheiten adäquat wiederzugeben, gilt es, Geschäftsmodell und Prozesse zielgerichtet zu erfassen und Risiken transparent und anhand objektiver Kriterien zu quantifizieren. Die Bewertung der implementierten Mitigationsmaßnahmen erfolgt in intensivem Austausch mit den Prozessverantwortlichen und ggf. mit der lokalen Compliance-Funktion.



Ergebnisse sind durch weitere Informationsquellen, insb. die Erkenntnisse aus Überwachungshandlungen der Compliance-Funktion, der internen Revision und der externen Audits zu validieren.

Eine zielgerichtete Risikoanalyse schafft Risikotransparenz und markiert künftige Schwerpunkte

Risiken liegen häufig im Detail, weshalb eine erfolgreiche Analyse auch dort ansetzt.

Durch eine objektive Ableitung der Bewertung jedes inhärenten Risikos und zugehöriger Mitigationsmaßnahmen zeigen sich Schwachstellen. Die Aggregation mit geeigneten mathematischen Methoden und die Gegenüberstellung von Geschäftseinheiten bilden die Basis für aktives Risiko-

management und die objektive Grundlage für Reportings.

Das richtige Tool spart Zeit












Vom reinen Analysetool bis hin zu Workflowlösungen und Cloud-basierten Anwendungen – eine geeignete technische Infrastruktur erhöht die Effizienz und Qualität. Ob Inhouse- oder Marktlösung, die richtige Parametrisierung und die erfolgreiche Einbettung in bestehende Prozesslandschaften sind entscheidend dafür,

ob das Tool aktiv zur Steuerung oder nur zur Dokumentation genutzt wird.

Unser Input

Wir verbinden unsere jahrelange Projekterfahrung und unser tiefes fachliches Wissen über alle Themengebiete und regulatorischen Anforderungen mit unserer Expertise in der Methodik von Risikoanalysen und unserem Know-how im Bereich digitaler Lösungen.

Abb. 2 – Drill-down-Analysen identifizieren Risiken im Detail

| |  Inhärentes Risiko |  Mitigationseffekt |  Residuales Risiko |
|---|--|--|--|
| Deutschland | 3,1 ↑ | 66%  | 1,0 ↓ |
| Datenschutz | 3,0 ↑ | 78%  | 0,7 ↓ |
| Fraud | 2,3 → | 50%  | 1,3 ↓ |
| Hinzufügen fiktiver Angestellter zur Gehaltsliste | 2,0 ↓ | 70%  | 0,6 ↓ |
| Unterschlagung von Geldern durch falsche Auszahlungen an fiktive Lieferanten (Scheinleistungen) | 3,0 ↑ | 20%  | 2,4 → |
| Unterschlagung von Ware durch Verschleierung des Warenbestandes | 2,0 ↓ | 60%  | 0,8 ↓ |
| USA | 2,9 ↑ | 59%  | 1,0 ↓ |
| Frankreich | 1,5 ↓ | 63%  | 0,4 ↓ |

↑ hoch → mittel ↓ niedrig

Kontakt



Oliver Wolff, LL.M.
Partner | Risk Advisory
 Tel: +49 (0)69 75695 6220
 owolff@deloitte.de



Dorit Schroeren
Syndikusrechtsanwältin
Partner | Risk Advisory
 Tel: +49 (0)211 8772 4108
 dschroeren@deloitte.de

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden, und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendetwas im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Risk Advisory, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsunternehmen in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für rund 286.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.